

Entwicklungsprojekt 4.2.394

---

## **Berufsausbildung zum Orthopädietechnikmechaniker / zur Orthopädietechnikmechanikerin**

Projektbeschreibung

**Marlies Dorsch-Schweizer**  
**Gunda Görmar**

Laufzeit II/2012 bis II/2013

Bonn, Juni 2012

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2228  
E-Mail: dorsch-  
schweizer@bibb.de

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

## Begründung

<b>Ziele</b>	Neuordnung Berufsausbildung für Orthopädiemechaniker / Orthopädiemechanikerinnen
<b>Aufgabenstellung/Problemstellung</b>	Technologische Weiterentwicklungen haben die beruflichen Anforderungen z.B. in Bezug auf Materialien und deren Verarbeitung sowie die möglichen Anwendungsbereiche der Orthopädietechnik erweitert und gleichzeitig haben Kompetenzen in der Patientenberatung und –betreuung im Berufsbildung größere Bedeutung. Durch eine neue Schwerpunktbildung für die Bereiche Prothetik, Orthetik und Rehatechnik im 3. Ausbildungsjahr soll den inzwischen notwendigen Spezialisierungen Rechnung getragen werden. Gleichzeitig ermöglicht diese Differenzierung trotz der breit angelegten Ausbildungsinhalte eine Verkürzung der Ausbildungsdauer auf 3 Jahre. Die Inhalte des 1. Ausbildungsjahres sollen mit dem Beruf des Orthopädieschuhmachers / der Orthopädieschuhmacherin abgeglichen werden, um zu entscheiden, ob gemeinsame Inhalte eine Berufsgruppe möglich machen.
<b>Transfer</b>	Es erfolgt die Informationsaufbereitung für AWeB. Weiterhin wird das modernisierte Berufsbild über Veröffentlichungen und Vorträge publik gemacht. Ob eine Umsetzungshilfe aus der BIBB-Reihe „Ausbildung gestalten“ gewünscht und möglich ist, wird geprüft.

## Methodische Vorgehensweise

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

## Interne und externe Beratung

Für das Vorverfahren wird ein Fachbeirat analog eines Ordnungsverfahrens gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.

## Kooperationen

Sozialparteien, KMK

## Meilensteinplanung

Nr.	Meilenstein	Terminplanung
-	Weisung ist eingegangen	Mai 2012
M1	Sachverständige sind benannt	Juni 2012
M2	Terminabstimmung für die	Juli 2012

	Sachverständigensitzungen ist erfolgt	
M3	Sachverständigensitzungen sind durchgeführt und protokolliert	Bis Januar 2013
M4	Zeugniserläuterung und Verordnungstext sind erarbeitet	Bis Januar 2013
M5	Gemeinsamen Sitzung ist vor- und nachbereitet	Ende Februar 2013
M6	Die überarbeitete Verordnung ist an das BMBF und die Fachministerien übergeben worden	März 2013
M7	Anfertigung des Abschlussberichts	Juni 2013
M8	Ergebnis ist auf AWeB eingestellt	Juni 2013